



Bericht für den Gast



TextilWerk Bocholt: Eingang der Spinnerei

TextilWerk Bocholt

LWL-Industriemuseum Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Anschrift
Weberei: Umlandstr. 50
46397 Bocholt
Spinnerei: Industriestr. 5
46395 Bocholt

Kontaktdaten
Tel.: 02871 / 21611-0
E-Mail: textilwerk@lwl.org
Web: <http://www.lwl.org/LWL/Kultur/wim/portal/>



Prüfergebnis

Das TextilWerk Bocholt wurde am 25.08.2015 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Information zur Barrierefreiheit“



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **September 2015 bis August 2018** führen.

Es liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Menschen mit Gehbehinderung

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Das TextilWerk Bocholt ist auf zwei Gelände verteilt: In der Weberei wurden alle Ausstellungsräume sowie die Arbeiterhäuser erfasst; nicht erhoben wurden die Gastronomie und das Gebäude für museumspädagogische Angebote. In der Spinnerei wurden drei große Ausstellungs- und Veranstaltungssäle erhoben, die Gastronomie jedoch nicht.



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebs.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keine Karussell- oder Rotationstüren.
- Es können Rollstühle und Klapphocker ausgeliehen werden.
- Der Weg zwischen Weberei und Spinnerei (Bürgersteig) ist 600 m lang, 120 cm breit sowie leicht begeh- und befahrbar.

Weberei:

- Es gibt einen großen Parkplatz, jedoch keine ausgewiesenen Parkplätze für Menschen mit Behinderung.
- Außenwege sind mindestens 120 cm breit, teilweise aber schwer begeh- und befahrbar (Weg vom Parkplatz zur Pforte und zu den Arbeiterhäusern, Garten des Arbeiterhauses, Außengelände vor der Weberei).



- Die Weberei und nahezu alle Ausstellungsräume darin sind stufenlos zu erreichen (Ausnahme: Muster-Raum). Die Arbeiterhäuser sind über jeweils zwei Stufen zugänglich, wobei die Obergeschosse und der Keller ebenfalls nur über Treppen zu erreichen sind.
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 70 cm breit (Ausnahme: Tür zur Kellertreppe im rechten Arbeiterhaus: 67 cm Breite).
- Flure und Gänge innen sind mindestens 120 cm breit (Ausnahme: Flur im 1. OG im rechten Arbeiterhaus: 111 cm Breite).

WC für Menschen mit Behinderung in der Weberei:

- Das WC befindet sich im Erdgeschoss. Es hat rechts eine Bewegungsfläche von 97 cm x 42 cm (Breite x Tiefe) und einen hochklappbaren Haltegriff. Links gibt es eine Bewegungsfläche von 40 cm x 47 cm (Breite x Tiefe) und ebenfalls einen hochklappbaren Haltegriff.

Spinnerei:

- Es sind zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Das Gebäude und alle Räume sind stufenlos zu erreichen. Vor dem Eingang befindet sich eine 15 m lange Rampe mit 12 % Steigung; alternativ kann ein Außenaufzug genutzt werden, der alle Etagen der Spinnerei erschließt. Ein weiterer Aufzug befindet sich im Gebäude.
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 90 cm breit.
- Flure und Gänge innen sind mindestens 150 cm breit.

WCs für Menschen mit Behinderung:

Es gibt zwei WCs, die für Menschen mit Behinderung ausgewiesen sind:

- Das WC im 2. Obergeschoss hat links und rechts Bewegungsflächen von 88 cm x 71 cm (Breite x Tiefe) sowie jeweils hochklappbare Haltegriffe.
- Das WC im Untergeschoss hat rechts eine Bewegungsfläche von 98 cm x 70 cm (Breite x Tiefe) und einen hochklappbaren Haltegriff. Links gibt es eine Bewegungsfläche von 75 cm x 70 cm (Breite x Tiefe) und ebenfalls einen hochklappbaren Haltegriff.



Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Bei einem akustischen Alarm (z. B. Feueralarm) gibt es kein optisch deutliches Blink- oder Blitzsignal.

Weberei:

- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.

Spinnerei:

- Es ist eine induktive Höranlage im Drosselsaal I (Veranstaltungssaal) vorhanden.
- In den Aufzügen wird ein Notruf nicht optisch bestätigt.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.



- Es gibt keine Karussell- oder Rotationstüren.
- Assistenzhunde sind erlaubt.
- Bedienelemente sind taktil erfassbar, Beschilderungen hingehen nicht.

Weberei:

- Außenwege haben nur teilweise eine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Bei Treppen sind die Stufen nicht mit visuell kontrastierenden Kanten versehen.
- Die Räume und Exponate sind nicht durchgehend gut ausgeleuchtet (teilweise spärliche Beleuchtung in den Arbeiterhäusern sowie im Kesselhaus und in der Werkstatt der Weberei).

Spinnerei:

- Die Rote Treppe, die alle Etagen erschließt, hat visuell kontrastierende Kanten an den Stufen und waagrecht weitergeführte Handläufe.
- Die Räume und Exponate sind durchgehend gut ausgeleuchtet.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Das Ziel des Weges ist immer in Sichtweite, oder es ist ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden.
- Die Exponate sind sichtbar präsentiert.
- Es sind keine Informationen in leichter Sprache vorhanden oder mit Bildern dargestellt.